



Die Superdroge

Zeichnung: Alexander Binder Layout: Nodjo Adam



Ein Musical zum Thema **Suchtprävention**
Mit 140 Akteuren im Alter von 4 - 80 Jahren



Samstag, 20. Juli 17:00 Uhr
Sonntag, 21. Juli 15:00 Uhr
Wollmatinger Halle Konstanz

Herzlich willkommen!

Mein Name ist Nadja Adam, ich bin die Inhaberin der Musik-Insel in Konstanz und überglücklich, euch heute unser bereits elftes Musical präsentieren zu dürfen. Es ist ein wahres Geschenk, wenn man alles, was in einem steckt und einen ausmacht, jeden Tag mit all seiner Leidenschaft, seiner Kreativität, seiner Vielfältigkeit und Überzeugung in seinem Beruf verfolgen darf. Wenn man das, woran man glaubt, wofür man steht und was man ist, in Worte und in Musik fassen kann und das in Zusammenarbeit mit so vielen kleinen und großen Freunden umsetzen darf - das ist ein Geschenk! Und macht mich sehr glücklich. Ich danke allen, die an mich glauben, die mich unterstützen und die diese oft auch herausfordernden Wege mit mir gehen.

Von Herzen, Nadja Adam.



Die Entstehung

Jedes Jahr schreibt die „Affenbande“, die Musiktheatergruppe der Musik-Insel, mit mir ein eigenes Musical zu einem speziellen, von den Kindern selbst gewählten Thema. Unser Ziel ist es hierbei nicht nur, am Ende des Schuljahres eine schöne, musikalische Aufführung in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Gruppen der Musik-Insel auf die Bühne zu bringen. Sondern wir nutzen bewusst das kraftvolle Medium Musik, um ein ernstes Thema in einen fantasievollen und kindgerechten Rahmen zu „verpacken“ und unser erworbenes Wissen dem breiten Publikum weiterzugeben. In den letzten Jahren haben sich die Kinder hierbei mit vielen gesellschaftlichen und politischen Themen beschäftigt. Ob Waldrodung, Flucht, Meeresverschmutzung, Konsum, Pflegenotstand, Sucht oder Mobbing- mit allen Themen haben sich die Kinder intensiv auseinandergesetzt. Während der Recherchen/ der Entwicklung der Geschichte werden sie motiviert, mitzudenken, sich kreativ mit einzubringen und das Wichtigste: sich als handlungsfähige Personen zu erkennen, die selbst einen Einfluss in und auf das gesellschaftliche Leben und auf die Prozesse in der Welt haben. Bei dem dann jeweils entstandenen Musical ist alles absolute Handarbeit: Das Drehbuch, die Musik, die Hörspiel-CD, das Bilderbuch, die Flyer und Plakate, die Kostüme, wie auch der Film - alles entsteht in Eigenproduktion in den Unterrichtsräumen und im hauseigenen kleinen Studio der Musik-Insel Konstanz. Dieses Jahr hat die Affenbande entschieden, das Musical **„Ilemie- die Superdroge“**, das bereits im Jahr 2020 zum Thema Sucht geschrieben, aber aufgrund Corona nicht live aufgeführt werden konnte, nun auf die Bühne zu bringen. Darüber bin ich sehr froh, denn nun bekommt die schöne Geschichte und die Musik und vorallem aber das so wichtige Thema **Suchtprävention** 4 Jahre später seine verdiente Aufmerksamkeit...

Das Thema

Kinder zu schützen, Kinder zu stärken und Kinder zu selbstbewussten, resilienten Menschen zu erziehen – ich denke nichts ist uns wichtiger.

Wir alle wünschen uns ein glückliches und zufriedenes Leben für sie, in dem sie vielfältige Erfahrungen sammeln können, Stärken und Talente entdecken können, Dinge ausprobieren und Fehler machen dürfen. Und in dem sie nach und nach ihren eigenen Weg und ihre Berufung finden und ihren Ideen, Visionen und Träumen nachgehen können. Immer begleitet von Vernunft und Verstand, und aber auch von Leidenschaft, Kreativität und einer großen Portion Herzblut. Und dies stets voller Empathie und Respekt für das Leben, für die Umwelt und für all die Menschen um sie herum.

Doch, wie gelingt dies? Welche Weichen können wir stellen, welche Weichen können wir beeinflussen? Welche Werkzeuge können wir ihnen mit auf den Weg geben und wie können wir den Boden für sie ebnen? Das Leben mit all seinen Facetten stellt uns immer wieder vor große Herausforderungen: Krankheit, Trauer, Verlust, Einsamkeit, Konflikte, Ausgrenzung, ein geringes Selbstwertgefühl, Misserfolg, Wut und Angst... Sich all dem gegenüberzustellen, braucht viel Kraft, Mut, Ehrgeiz, Flexibilität und eine Menge an Disziplin. Und es verlangt uns viel Flexibilität und Bereitschaft ab, auch über unsere Grenzen hinaus zu gehen. Doch nicht jeder ist dem gleichermaßen gewachsen. Es braucht eine gute Bindung zu sich selbst, man muss sich selbst gut fühlen, sich einschätzen können und ausreichend Vertrauen in sich haben. Und sich dabei immer wieder bewusst machen, dass in all den Situationen des Lebens immer eines im Mittelpunkt steht: Man selbst.



Wir selbst treffen jeden Tag aufs Neue eine Entscheidung.
Wir selbst kreieren uns unsere eigene kleine Welt.
Wir selbst bestimmen, wie wir mit der Welt umgehen wollen
und wie wir auf sie reagieren.

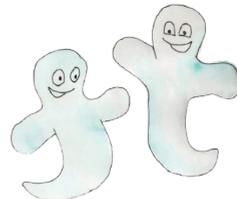
Ich wünsche mir von Herzen, dass unsere Kinder – und aber auch wir selbst - jeden Tag aufs Neue mit der Entscheidung aufstehen, dass das Leben wertvoll ist und dass es ein Geschenk ist. Und dass aber auch wir selbst wertvoll sind und uns dementsprechend behandeln sollten.

Diese Grundhaltung ist meiner Meinung nach die wichtigste Weiche für ein gesundes und glückliches Leben. Und diese Grundhaltung haben wir auch in unsere Geschichte zum Thema Sucht mit einfließen lassen. Denn nach vielen Auseinandersetzungen und Recherchen zu diesem Thema haben wir damals immer wieder festgestellt, dass letztendlich alles von einem abhängt: Von uns selbst.

Mögen also die Protagonisten der Geschichte „Ilemie“ uns spiegeln. Mögen sie uns vielleicht auch auf etwas unangenehme Weise auf den „Schlips treten“ und uns dabei zum Nachdenken anregen.

Und mögen sie uns aber auch Mut machen, Dinge zu überdenken, Pläne und Träume neu anzupacken, Hilfe zu suchen und diese auch anzunehmen, wenn wir sie brauchen.

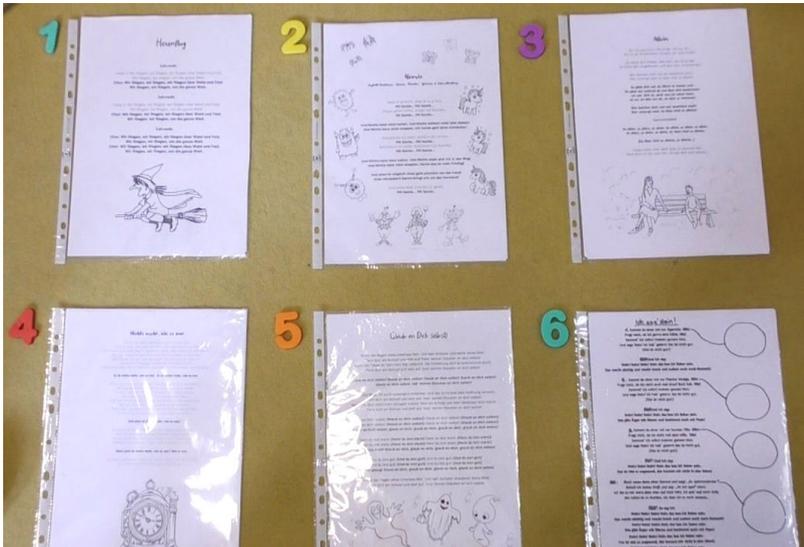
Und mögen sie uns Hoffnung und Zuversicht gewinnen lassen, dass alles gut werden kann, durch die ungeheure Kraft von Überzeugung und von dem Glauben an sich selbst.



Die Musik

Bei so viel ansteckender Leidenschaft und Kreativität der Kinder fiel es mir als Komponistin nicht schwer, wieder die passende Musik zu der Geschichte zu schreiben. So entstanden insgesamt sechs Lieder mit passenden Texten, welche die Kinder der Affenbande auch teils mitgedichtet haben. Jetzt, 4 Jahre später, wurden die Songs durch Choraufnahmen aller jetzigen Gruppen erweitert und nun haben wir einen „richtig fetten Chorsound“ auf der Neuauflage der CD 😊
Diese kann man samt dem Bilderbuch an der Eintritts-Kasse erwerben.

Die Liedtexte sind im Programmheft immer mit abgedruckt, damit das Publikum die Texte besser verstehen und bei den Refrains auch selbst mitsingen kann... 😊



1. Hexenflug

D G G G G G G A H C H A H G
 D G G G G G G A H C H A G
 C C A A H C H A H G
 C C A A H C H A G

Wir fliegen, wir fliegen, wir fliegen über Wald und Feld
 Wir fliegen, wir fliegen um die ganze Welt.

G D D D D D D E G A G Fis G D
 G D D D D D D E G A G Fis D
 E E Fis Fis G Fis G Fis G D
 E E Fis Fis Fis E Fis E D

* Vereinfachte Notation für jüngere Flötenspieler





2. Ilemie

Alles ist so leicht, alles ist so schön.

Mit Ilemie... Mit Ilemie...

Sorgen gehen vorbei, Sorgen auf Standby...

Mit Ilemie... Mit Ilemie...

**Und Nichts kann mich halten.
Und Nichts scheint mehr eine Gefahr!
Und Nichts kann mich stoppen,
mit Ilemie geht alles wunderbar!**

Plötzlich bin ich wach, plötzlich bin ich klar.

Mit Ilemie... Mit Ilemie...

Schüchtern ist vorbei. Schüchtern auf Standby.

Mit Ilemie... Mit Ilemie...

**Und Nichts kann mich halten.
Und Nichts stellt sich mir in den Weg!
Und Nichts kann mich stoppen,
Ilemie, das ist mein Privileg!**

**Und alles ist möglich!
Alles geht von der Hand und:
Alles verzaubert!
Ilemie bringt uns um den Verstand!**

Eine andre Welt. Eine, die mir gefällt.
Mit Ilemie... Mit Ilemie...



3. So allein!

Bist Du noch hier? Wo ist der Teil von dir?
Wo ist die Wirklichkeit? Ich kann sie nicht finden!

Du fühlst dich schwer, dein Herz, das ist so leer,
du fühlst dich ausgebrannt und lässt dich verschwinden!

**Wer behütet mich und wer beschützt mich?
Wer umsorgt mich, du lässt mich so alleine!**

Du gibst dich auf, du fährst im leeren Lauf.
Du gibst das Lenkrad ab und lässt dich bestimmen.

Ich seh' dich an, doch was ich sehen kann,
ist nur ein Bild von dir, du lässt es entrinnen.

**Wer behütet mich und wer beschützt mich?
Wer umsorgt mich, du lässt mich so alleine!**

**So allein, so allein, so allein!
So allein, so allein, so allein!
So allein, so allein, so allein!
Du lässt mich so alleine...**

Vergiss mich nicht, denk dran ich brauche Dich.
Denk dran ich bin noch hier, ich lass dich nicht alleine...



4. Nichts mehr, wie es war!

Wo bin ich hier, wie kam ich denn nur hier her?
Ich kann mich nicht mehr erinnern, denn mein Kopf ist so leer.
Und meine Welt, ja die liegt in Trümmern, weint voller Trauer und voll Schmerz.
Denn die ungeschminkte Wahrheit trifft mich mitten in mein Herz.

Sag' wie seh' ich aus? Das kann doch nicht sein, das bin nicht ich!
Ich erkenn' im Spiegel nur noch ein fremdes Gesicht.
All die guten Dinge, die ich mal hatte, sind nicht da.
Sind verloren, sind vergangen...

Es ist nichts mehr, wie es war. Es ist nichts mehr, wie es war.

Wie konnt' es so weit kommen? Und wie konnt' es so weit gehen?
Alles, was gewonnen, ließen wir einfach nur noch stehen.
Für ein Tröpfchen, für ein Fläschchen voller reiner Illusion,
Eine Lüge, eine Blase, ein Vertrauen voller Hohn!

Was hab' ich mir versprochen, ich mir erhofft und mir erwünscht?
Alles ist zerbrochen, sag wo blieb nur die Vernunft?
All das Geld und all die Freunde setzt' ich leichtsinnig aufs Spiel
Für dies eine, für dies kurze, für dies trügende Gefühl.

Und jetzt ist nichts mehr, wie es war!

Du hattest Recht, Du hattest es schon lange kommen sehen,
doch ich ignorierte Dich und ließ Dich einfach stehen.
Kannst Du mir vergeben, mir verzeihen nur ein letztes Mal?
Vielleicht kann es ja eines Tages wieder werden, wie es war.

**Denn jetzt ist nichts mehr, wie es war?
Denn jetzt ist nichts mehr, wie es war? Wie es war...**

Und dann, irgendwann, komm ich wieder,
wieder und bleib bei Dir.
Für immer, für immer, für immer.
Irgendwann...

5. Glaub an dich selbst!



Wenn der Regen ohne Unterlass fällt.
Und sein Schleier überdeckt deine Welt.
Pack dich am Schopf und steh auf,
fass' deinen Glauben an dich selbst!
Wenn die Trauer dir dein Herz fast zerbricht.
Die Erinnerung dich so schmerzvoll sticht.
Pack dich am Schopf und steh auf,
fass' deinen Glauben an dich selbst!

**Glaub an dich selbst! Glaub an dich selbst!
Glaub an dich selbst! Glaub an dich selbst!
Glaub an dich selbst, fass' deinen Glauben an dich selbst!**

Wenn die Wege Dir auch ausweglos scheinen.
Und das Schicksal jede Hoffnung verneint.
Pack dich am Schopf und steh auf,
fass' deinen Glauben an dich selbst!
Wenn Du Dich nicht mehr ertragen kannst.
Weil die Schuld und dein Gewissen dich mahnt.
Pack dich am Schopf und steh auf,
fass' deinen Glauben an dich selbst!



**Glaub an dich selbst! Glaub an dich selbst!
Glaub an dich selbst! Glaub an dich selbst!
Glaub an dich selbst, glaub an dich, glaub an dich, glaub an dich...
Glaub an dich selbst!
Denn du bist stark! Denn du bist stark!
Denn du bist stark! Denn du bist stark!
Fühl deine Kraaaaaaft! Glaub an dich, glaub an dich, glaub an dich...
Glaub an dich selbst!
Und du bist gut! Und du bist gut! Und du bist gut! Und du bist gut!
Du bist genuuuuug! Glaub an dich, glaub an dich, glaub an dich...
Glaub an dich selbst!**

Wenn der Regen ohne Unterlass fällt.
Und sein Schleier überdeckt deine Welt
Pack dich am Schopf und steh' auf,
fass' deinen Glauben an dich selbst!

6. Ich sag Nein!

Kommt da einer mit ner Zigarette. **liiih!**

Fragt mich, ob ich gerne eine hätte. **Nie!**

Sammel' ich sofort meinen ganzen Mut. Und sage **Nein!**

Ich hab' gelernt das ist nicht gut. *(Das ist nicht gut!)* Und ich sag:

Nein! Nein! Nein! Nein das lass ich lieber sein.

Das macht süchtig und macht krank und zudem auch noch Gestank!

Kommt da einer mit ner Flasche Wodka. **liiih!**

Fragt mich, ob ich nicht auch mal drauf Bock hab. **Nie!**

Sammel' ich sofort meinen ganzen Mut. Und sage **Nein!**

Ich hab' gelernt das ist nicht gut. *(Das ist nicht gut!)* Und ich sag:

Nein! Nein! Nein! Nein das lass ich lieber sein.

Das gibt Ärger mit Mama und bestimmt auch mit Papa!

Kommt da einer mit ner bunten Pille. **liiih!**

Fragt mich, ob ich nicht mal eine wille. **Nie!**

Sammel' ich sofort meinen ganzen Mut. Und sage **Nein!**

Ich hab' gelernt das ist nicht gut. *(Das ist nicht gut!)* Und ich sag:

Nein! Nein! Nein! Nein das lass ich lieber sein.

Das ist viel zu ungesund, das kommt mir nicht in den Mund.

Doch wenn dann einer kommt und sagt: „Du Spielverderber!“

Behalt ich meine Kraft und sag: „Ist mir egal!“ denn:

Ich bin es mir wert, dass man auf mich hört, ich geb' auf mich Acht,
das Leben ist zu kostbar, als dass ich es noch verpass... Und ich sag:

Nein! Nein! Nein! Nein das lass ich lieber sein.

Das macht süchtig und macht krank und zudem auch noch Gestank!

Nein! Nein! Nein! Nein das lass ich lieber sein.

Das gibt Ärger mit Mama und bestimmt auch mit Papa!

Nein! Nein! Nein! Nein das lass ich lieber sein.

Das ist viel zu ungesund, das kommt mir nicht in den Mund.

Nein! Nein! Nein! Nein das lass ich lieber sein.

Tob mich lieber anders aus, geh mit klarem Kopf voraus.

Nein! Nein! Nein! Nein das lass ich lieber sein.

Und bist du mein wahrer Freund, nimmst du mich auch ohne Joint!

Der Ablauf

Ich vergleiche das Musicalprojekt immer mit einem großen, bunten Puzzle, welches ich zusammenpuzzeln darf. 😊 Denn fast 10 Monate arbeite ich mit ca. 160 beteiligten Personen aus ca. 20 verschiedenen Gruppen und Bereichen zusammen. Jeder einzelne von ihnen ist ein wichtiges Puzzleteil des Ganzen und trägt zu diesem ganz besonderen Ergebnis bei. Doch, dass das nicht immer einfach ist, ist klar. So ein großes Puzzle zusammenzubauen, braucht viel Zeit und Geduld und leider sind nicht immer alle Teile gleichzeitig verfügbar. So setzt sich das komplette Bild mit allen Teilnehmern, samt Bühne, Kostüme, Kulisse, Technik und Kooperationspartnern wirklich erst an diesem Wochenende zusammen und daher kann auch nicht immer alles glatt laufen. Wir sind nun mal kein „Stage-Musical“, das wochenlang in Komplettbesetzung unter den echten Bedingungen auf der echten Bühne proben kann. Doch unser Anspruch und unsere Zielsetzung ist es auch nicht, ein perfektes und hochprofessionelles Ergebnis auf die Bühne zu bringen. Unser Anspruch ist, die Freude und die Motivation an der Sache. Und dass **jeder**, der möchte, mitmachen darf!

Denn – um auf das Thema **Selbststärkung** zurückzukommen, ein „*Dafür bist du noch zu klein*“ gibt es bei uns nicht! Und auch nicht ein: „*Dafür bist du schon zu alt!*“. Ich vergesse nie, wie mal jemand mal zu mir gesagt hat: „*Warum lässt du denn die 4 – jährigen mitmachen, die können doch noch gar nichts und verschlechtern nur das ganze Gesamtbild...*“

Nur wer tun darf, kann wachsen und lernen! Nur wer Zuspruch erhält, fasst Mut und Selbstvertrauen und fokussiert sich nicht nur darauf, was alles schiefgehen könnte, sondern fokussiert sich auf die Freude am Tun und erlebt sich somit als wichtiges Puzzleteil einer großen Gemeinschaft aller Altersklassen...!

Die Akteure



Die Hauptrollen (Affenbande/ Erwachsenenchor)

01. Ingrid Schafheitle - Dr. Dractus
02. Helene Koch - Fledermaus Lucy
03. Lina Gugelberger - Hexe Mali
04. Julia Rahmann - Hexe Tula
05. Maja Steffen - Geist Luana
06. Lisa Günzler - Geist Wuhi
07. Renee Honsel - Geist Renee
08. Eleonore Cantin - Geist Elli
09. Luca Lacroix - Magischer Fernsehler
10. Alina Hoppe - Maxi Baum
11. Ravi Bögel - Dr. Pedro Hans
12. Johanna Greis - Toni Hans
13. Lisa Mayr - Cindy Kräuterbach
14. Maria Butnariu - Drukila Bärenklau
15. Kilian Rodriguez Drechsler - Pablo Pipper
16. Dafina Shpella - Tina Fischer
17. Karina Vrincean - Abbey Miller
18. Rina von Buch – Ivana Weber
19. Amra Bögel - Magdalena Klein
20. Ronja Frey - Ronny Schmidt
21. Emilie Kränkel - Geist/ Notfallspringer



Die Flamingos:

22. Anton Zygar
23. Philius Heinen
24. Frida Fodor
25. Chloe Rohde
26. Ida Baumgärtner
27. Julia Dambe
28. Noah Dambe
29. Luisa Hofmann
30. Arthur Zinke
31. Aurelia Gamp

32. Nora Bizenberger
33. Theo Barann
34. Lia Melekidis
35. Miko Kern
36. Sophia Markert
37. Joyana Sikler
38. Carlotta Brück
39. Mares Kübler
40. Matheo Mainzer
41. Yara Wissmann



Der Musicalchor:

42. Mara Stockheimer
43. Elea Steffen
44. Hannah Herguth
45. Kristina Vrincean
46. Olivia Fischer
47. Mathilda Fischer
48. Mia Peymovic
49. Nika Galic
50. Valentina Mengis
51. Raphaela Mengis

Rhythmuskids 1. Jahr:

52. Helena Schöller
53. Emma Lacroix
54. Aaron Hollomutz
55. Junius Bürger
56. Laila Honsel
57. Emil Plass
58. Gabriel Braun
59. Lucas Zinsdorf

Rhythmuskids 2. Jahr:

60. Karlo Johannsen
61. Josha Gerstner
62. Leo Sauberscharz
63. Sören Wolfrum

Flötenlillis 1. Jahr:

- 64. Maxi Kellner
- 65. Alva Konitzer
- 66. Jara Oelmann
- 67. Benjamin Hofmann
- 68. Jonathan Hofmann
- 69. Taisia Basova
- 70. Johanna Rapparie
- 71. Melina Vugdalic
- 72. Hanna Brede
- 73. Kim Kocheise
- 74. Nora Meier zu Verl
- 75. Jillian Pomrenke
- 76. Jonah Neff
- 77. Noah Neff
- 78. Muriel Freudenberger

Die Flötenlillis 2. Jahr:

- 79. Samuel Raykov
- 80. Juna Gerber
- 81. Marla Wolfrum
- 82. Luisa Mathis
- 83. Mila Pfister
- 84. Celina Göllner
- 85. Romy Krespach
- 86. Khaya Holthof
- 87. Rashika Geetla
- 88. Ben Lehmann
- 89. Helene Barth
- 90. Mara Zimmermann
- 91. Theodor Gimpel

Flötenlillis 3. Jahr:

- 092. Ana-Luisa Avila Silva
- 093. Moritz Hill
- 094. Laura Günzler
- 095. Melissa Scholkmann

Flötenlillis 4. Jahr:

- 096. Lisa Günzler
- 097. Nela Gerber
- 098. Marla Gerstner
- 089. Aike Stockburger
- 100. Arika Stockburger
- 101. Shrika Geetla

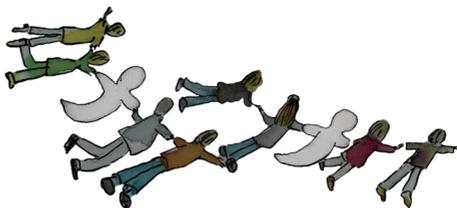
Der Erwachsenenchor:

- 102. Jochen Plischke
- 103. Charlotte Mayer
- 104. Mechthild Schmidt-Eberhardt
- 105. Karin Dorf Müller
- 106. Gunda Maier
- 107. Wiebke Maier
- 108. Eva Maisel
- 109. Eva Lacroix
- 110. Ina Gamp
- 111. Irina Mayr



Der Erwachsenenchor:

- 112. Daniela Wissmann
- 113. Monika Gerstner
- 114. Johanna Hofmann
- 115. Julia Zygar
- 116. Emilia Zygar
- 117. Lena Baumgärtner
- 118. Martina Renner
- 119. Stefanie Cantin
- 120. Julia Krespach
- 121. Lucas Sauberscharz



Die Musikanten:

- 122. Nadja Adam, Klavier/Gesang/Tenorflöte
- 123. Thorsten Langerjahn, Gitarre
- 124. Paul Braun, Gitarre
- 125. Folker Zagrodzki, Kontrabass/ Posaune
- 126. Christian Krügel, Bass
- 127. Alexander Binder, Drum/ Percussion
- 128. Florian Rohde, Drum/ Percussion
- 129. Alja Lüdke, Drum/ Percussion
- 130. Saskia Sydow, Geige
- 131. Alisa Jusufovic, Geige
- 132. Julia Hannich, Geige
- 133. Aurela Shpella, Geige

Technikunterstützung:

- 134. Benedikt Sdrenka, Unterstützung Ton
- 135. Todor Raykov, Unterstützung Ton
- 136. Besetzung noch unklar, Kamerabetreuer
- 137. Besetzung noch unklar, Kamerabetreuer



Bühnenbetreuer:

- 138.** Sven Gruber, Kulissenbetreuer
- 139.** Max Weinheimer, Kulissenbetreuer
- 140.** Antje Günzler, Erzählerbetreuerin
- 141.** Arlette Stockburger, Bühnenbetreuerin
- 142.** Ramona Kern, Bühnenbetreuerin
- 143.** Judith Kübler, Bühnenbetreuerin
- 144.** Daniela Kocheise, Bühnenbetreuerin
- 145.** Susanne Münn, Bühnenbetreuerin
- 146.** Daphne Mainzer, Bühnenbetreuerin
- 147.** Karolina Shpella, Bühnenbetreuerin
- 148.** Besetzung noch unklar, Bühnenbetreuerin



Die Betreuer sind fürs Publikum und im Film zu sehen und können die Aufführung nicht als Zuschauer anschauen, daher werden sie bei den Akteuren mit aufgezählt.

Alle Akteure auch in technisch guten Händen! Mit den Profis der Firma A2r und dem Tonmeister Karsten Zimmermann.



a2r:media GbR

Byk-Gulden-Straße 53
D-78467 Konstanz

Tel. +49 7531 8135-30
Fax +49 7531 8135-32

www.a-2-r.de
info@a-2-r.de

Karsten Zimmermann

Dipl.-Tonmeister | Recording Producer

www.karsten-zimmermann.de



Das Bilderbuch

Alexander Binder gestaltete das passende Bilderbuch und die Hintergrundbilder für die Bühnenkulisse. Nun kann die schöne Geschichte mit der Hörspiel-CD und dem Buch, das alle Drehbuchdialoge enthält, zuhause jederzeit wieder erlebt werden.



Das Buch und die CD sind an der Kasse und im Shop der Musik-Insel erhältlich.

Der Film

Das Musical „Ilemie die Superdroge“ entstand bereits im Jahr 2020, konnte jedoch aufgrund der Coronapandemie nicht live aufgeführt werden, stattdessen haben wir unter aufwendigen Bedingungen mit 100 Akteuren einen echten Spielfilm gedreht.



Unter anderem durften wir das Konstanzer Rathaus und den Gerichtsgarten als Filmkulisse nutzen. Und Mithilfe von Greenscreen Technik haben wir die Einhörner zum Fliegen, die Spinnen auf echte Netze und Ingrid in den Fernseher gebracht 😊 Der Film diente den jetzigen Akteuren als Übungsgrundlage und ist durch die Nachvertonung mit der jetzigen CD nach wie vor absolut sehenswert. Und besonders schön ist: Einige der damaligen Akteure sind auch heute wieder mit dabei.

Die Kooperationspartner

Auch dieses Jahr haben wir wieder viele wertvolle Partner mit an Bord, die sich Finanziell, mit Arbeitskraft und/oder mit ihrem Wissen in unsere Arbeit mit einbringen. Wir sagen von Herzen DANKE für diese große Wertschätzung, für das Vertrauen und für die hilfreiche Unterstützung. Einige Kooperationspartner sind auch heute vor Ort und informieren an einem Infostand über ihre Arbeit, schauen Sie doch mal vorbei...

Ein großer Dank gilt dem Konstanzer Kulturamt, das unser Projekt von Anfang an unterstützt hat und mittlerweile sogar in die institutionelle Förderung mit aufgenommen hat.



Kontakt

Kulturamt Konstanz
Wessenbergstr. 39
78462 Konstanz

✉ kulturamt@konstanz.de
+49 7531 900-2900

„Die Freie Kulturszene in Konstanz ist lebendig und offen für Neues - und zwar in allen Sparten. Ob Bildende Kunst, Literatur, Tanz, Theater oder Musik. Das Kulturamt möchte diese Lebendigkeit unterstützen und mit seinen Aktivitäten die Vielfalt und den Ausdruck der Kultur fördern und begleiten.“

Wir danken herzlich für die Projektunterstützung:



Amt für Bildung und Sport Konstanz:



Wir danken der privaten Spenderin, die anonym bleiben möchte:



Weiter danken wir:



**Deutsche
Vermögensberatung**

Agentur für Deutsche Vermögensberatung

Elena Weis & Miriam Mouzannar

Reichenaustrasse 218

78467 Konstanz

07531-3028033

elena.weis@dvag.de / miriam.mouzannar@dvag.de



Professionelles Management für Ihre Finanzen

Haben Sie eigentlich den Überblick über Ihr Geld? Über Ihren Versicherungsstatus? Und haben Sie eine klare Sparstrategie für Ihre Wünsche und Ziele? Genau dabei helfen wir Ihnen.



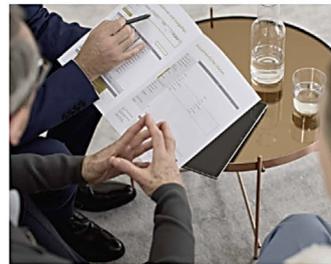
Ihre Vorteile auf einen Blick

- Ein Ansprechpartner für alles
- Professionelle Konzeptberatung
- Ihre Wünsche & Ziele im Fokus



Finanzcoaching ist Lebensplanung

Mit unserer Beratung profitieren Sie von optimal aufeinander abgestimmten Lösungen von Banken, Bausparkassen, Versicherungen und Investmentgesellschaften.



In 5 Schritten zu Ihren finanziellen Zielen

Es geht um Sie! Als Ihre Finanzcoaches nehmen wir uns Zeit, Ihre Situation kennenzulernen und zu verstehen, was Sie erreichen möchten. Und dann mit Ihnen gemeinsam das möglich zu machen, was möglich ist.

*Wir freuen uns Nadja Adam
bei Ihrem Projekt zu unterstützen!*



HIER SPIELT DIE MUSIK

AUS DER REGION - FÜR DIE REGION



Vielfalt aus dem Hause Randegger Otilien-Quelle. Alle unsere Produkte haben eine neue Gestaltung der Etiketten erhalten. Den Inhalt haben wir unverändert gelassen. Freuen Sie sich weiterhin auf hochwertiges Mineralwasser, sowie schmackhafte Limonaden und Erfrischungsgetränke aus Ihrer Region.





IHR ZUHAUSE FÜR PFLEGE & GEBORGENHEIT IN STEISSLINGEN

Wenn Sie auf der Suche nach einer Pflegeeinrichtung sind, bei der Kompetenz und liebevolle Fürsorge gleichermaßen zählen, und dies in einer modernen freundlichen Lebensstätte im Herzen des wunderschönen Bodensee-Vorlands – hier sind Sie richtig!

Beste Pflege kommt von Herzen!

Oliver Stellfeld | Geschäftsführer und Leiter

Dafür stehen wir

- Ein Ort der Geborgenheit und Fürsorge
- Wohngemeinschaften und Beschützter Demenzbereich
- Geprüfte Qualität mit Bestnote
- Gutes Essen – gutes Leben: Regionale und frische Küche im Haus
- Naturmaterialien und viel Grün – dort, wo andere Urlaub machen

Wir sind für Sie da

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um das Helianthum – nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

HELIANTHUM
LEBENSSTÄTTE FÜR
PFLEGE- &
WOHLBEFINDEN GMBH

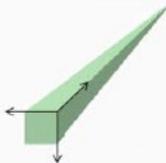
Sonnenblumenweg 5
78256 Steißlingen
Tel. 07738 9393-0


HELIANTHUM®
LEBENSSTÄTTE FÜR PFLEGE & WOHLBEFINDEN

www.helianthum.de



**PLANREAL
MESSEBAU GMBH**



[HTTPS://WWW.PLANREAL-MESSEBAU.DE](https://www.planreal-messebau.de)

MACAIRESTRASSE 8

78467 KONSTANZ

INFO@PLANREAL-MESSEBAU.DE



Heiko Honsel – Coaching und Supervision



Coaching

bei privaten oder beruflichen (Lebens-)Fragen



Team-Coaching

für Firmenteams, Schulklassen und andere Gruppen



Supervision

Einzel-, Fall oder Teamsupervision

Heiko Honsel

Coaching und Supervision

Zum Obstgartenhof 12, 78465 Konstanz

Tel.: 0170 12 92 745

E-Mail: info@honsel-coaching.de

Web: <https://honsel-coaching.de>

„Der erste Schritt ist der schwierigste – gehen wir ihn gemeinsam!“

Heiko Honsel

(Sozialpädagogin, Coach und Supervisor [Quest], staatl. anerkt. Sozialfachmanager)

Polizei-Sportverein Konstanz e. V. – Ein Verein für jedermann



Angebote der Abteilung Ju-Jitsu

- Bonsaitraining in Anlehnung an das Programm „Nicht mit mir“ des Deutschen Ju-Jitsu Verbandes für Kinder von 5 - 8 Jahren
- Kindertraining von 8 bis 12 Jahren
- Training für Jugendliche
- Training für Erwachsene

- Anfänger- und Wiedereinsteigerkurse
- Selbstverteidigungskurse für Frauen
- Ju-Jutsurobic
- Silat

Trainingsort: Gottlieb-Daimler-Straße 7, 78467 Konstanz

Vierwöchiges kostenfreies Probetraining jederzeit möglich
(kein Kinder- und Jugendtraining in den Ferien)

Weitere Info`s und Kontakt unter: www.psv-konstanz.de





Wer sind wir?

Das Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Reichenau ist ein Fachkrankenhaus, das Menschen mit verschiedensten psychischen Erkrankungen behandelt. Die (Teil-) Klinik für Suchtmedizin behandelt vorwiegend Patient:innen mit einer Alkohol-, Drogen- und Medikamentenabhängigkeit.

Eine Suchterkrankung zu entwickeln erfolgt i.d.R. langsam und schleichend. Gründe hierfür sind vielfältig, z.B. Traumata in Kindheit und Jugend, Aufwachsen bei abhängigen Eltern, riskanter Konsum in der Peergroup, emotionale Instabilität, sofortige Bedürfnisbefriedigung oder substanzbezogene Problemlösungsversuche.

Ist eine Suchterkrankung heilbar? Ja. Wichtig ist hierbei die Früherkennung, um risikoreiches Verhalten zu erkennen und zu behandeln.

Eine Verhaltensänderung ist hierzu immer notwendig. Im ZfP gibt es vielfältige Behandlungsangebote mit dem übergeordneten Behandlungsziel: Suchtfrei und Selbstbestimmt zu leben.



Suchtberatung Konstanz:



Weiterentwicklung:
SuchtHilfeverbund
Lehrungsgruppe
AGJ, AFS und weitere
externe Gremien

Öffentlichkeitsarbeit:
Aktion
Presse
Offene Veranstaltungen

Verbindliche Arbeit:
Interne Gremien

Die Arbeit der AGJ Suchtberatung Konstanz lässt sich in 2 große Arbeitsfelder einteilen:

Suchtprävention und Suchthilfe

Dies wiederum splittet sich in die Aufgabenfelder Prävention (Schulen, b.free, betriebliche Suchtprävention, Fachtag, Workshops, HaLT Präventionsprojekt für riskant konsumierende junge Menschen), Beratung (Information und Motivation), Vermittlung in stationäre Therapie und Behandlung (ambulante Behandlung und Nachsorge). Wir beraten hauptsächlich bei legalen Konsummitteln wie Alkohol, Cannabis, Glücksspiel, Legal Highs, Medien, aber auch bei Konsum von Partydrogen, da wir seit Jahren anerkannte Fachstelle für MPU Beratung sind.

Seit der Teillegalisierung von Cannabis führen wir an Schulen auch Aufklärung zum Thema Cannabis durch und beraten bei Experimentierkonsum sowie bei riskantem und abhängigem Konsum.

Wir arbeiten in einem interdisziplinären Team als Sozialarbeiter*innen, Suchttherapeuten*innen, einem Psychologen und einer Ärztin.

Wir entwickeln unsere Arbeit im SuchtHilfeverbund des Landkreises Konstanz, in anerkannten Weiterbildungen und innerhalb unseres AGJ Fachverbandes fort.

Uns liegt es sehr am Herzen, Menschen mit allgemeinen Fragen weiter zu helfen und Betroffene und Angehörige unterstützende Hilfe anzubieten in einer wertschätzenden Atmosphäre.

Wir haben eine Außenstelle in Stockach.

Unsere Adresse lautet:

AGJ Suchtberatung Konstanz
Luisenstr. 7 (Gebäude Klinik West Ebene ND)
78464 Konstanz
Tel.: 07531-3655855; www.suchtberatung-konstanz@agi-freiburg.de

Außenstelle Stockach
Kaufhausstr. 13
78333 Stockach



Fachverband für
Prävention und Rehabilitation
in der Erzdiözese Freiburg e. V.

Wir danken dem Verein Lach-Falten:



Fröhliche Augenblicke ermöglichen

Der Lach-Falten e.V. besteht seit 2010.

Wir fördern Besuche von Clowns in Seniorenheimen und Krankenhäusern, veranstalten Info-Aktionen, Fachvorträge und Personalschulungen über die Wirkung von Humor.

Speziell ausgebildete Clowns (Gesundheit!Clown®) arbeiten für den Verein in der Region um Radolfzell, Singen, Konstanz, Stockach, Überlingen.

CLOWN's für ALLE
in Pflege & Medizin

Mitglied im Dachverband

Windows aktiv
Wechseln Sie zu d

Wir danken der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

Alkoholfrei
Sport genießen



für ein suchtfreies Leben

Wir danken dem Präventionsrat der Stadt Konstanz:

PRÄVENTIONSRAT
der Stadt Konstanz



Wir danken dem Polizeipräsidium Konstanz



Wir danken dem Netzwerk Bürgerengagement



Netzwerk Bürger-Engagement

*Mitmachen - Mitbewegen
Gemeinwohl gestalten*

Wenn Du als Teampayer mitgestalten
möchtest, bist Du bei uns richtig!



Wir danken herzlich für die Durchführung des Kartenverkaufes:



Daniela Klipfel vom "See U" führte den Kartenvorverkauf für uns aus und spendete uns zudem diverse Artikel für die die Tombola/die Dankesgeschenke an die Sponsoren. Zentral in der Fußgängerzone gelegen, eilt dem See U inzwischen der Ruf als „verrücktester Laden“ im „Städtle“ voraus. Keine Massenware, sondern sorgfältig ausgesuchte, trendige Produkte rund um das Thema Souvenirs und Geschenkartikel. Daher auch unser Name: See U – Souvenirs & Gifts. Für jeden, der das Ausgefallene, den persönlichen Service und Kontakt zu schätzen weiß. Eine "Fundgrube", in der man auch nur zum Stöbern, Staunen und Lachen vorbeikommen darf.

Herzlichen Dank auch an alle weiteren Vorverkaufsstellen:

Marketing & Tourismus
Konstanz GmbH



Kiosk Feirerra
Radolfzellerstrasse 21

www.MUSIK-EBERT.de

... die großen MUSIK- & KLAVIERHÄUSER



Dieter Konopka vom Weltladen spendete uns auch den Kaffee für's Buffett

Herzlichen Dank für die freundliche Berichterstattung an:



Die Helfer

Und ein ganz großer Dank gilt natürlich allen Helfern im Hintergrund der Aufführung. Ob Aufbau, Abbau, Transport, Kasse, Kinderbetreuung, Technikbetreuung, Essen & Getränke organisieren, Geschirr besorgen, Kostüme nähen, Basteln, Kulisse ausleihen, Einkaufen, Flyer verteilen, Material spenden, Geld spenden usw- **Ihr seid der absolute Hammer!**

Falls ich in der Hitze des Gefechtes tatsächlich jemanden vergessen habe, mit aufzulisten 😞 bitte nehmt es mir nicht übel! Ihr wisst, dass ich euch **ALLE** schätze und wahrnehme. Ihr **ALLE** seid ein Puzzleteil des Ganzen!



So ein großartiges Ereignis muss natürlich für immer festgehalten werden! Einmal mit der Hörspiel-CD, dem Bilderbuch und auch mit einem professionellen Videozuschnitt aus ca. 7 Kameraperspektiven, der auch dieses Jahr wieder am 01. Dezember im Zebra Kino zu sehen sein wird. Kinokarten gibt's ab Herbst in der Musik-Insel. Wir danken dem Zebra Kino ganz herzlich für diese tolle Kooperation.

SAVE
— THE —
DATE

01.12., 14:00 Uhr

 **ZEBRA KINO**

Das Musical ist ein Projekt der Musik-Insel Konstanz:





Schön, dass ihr da wart!